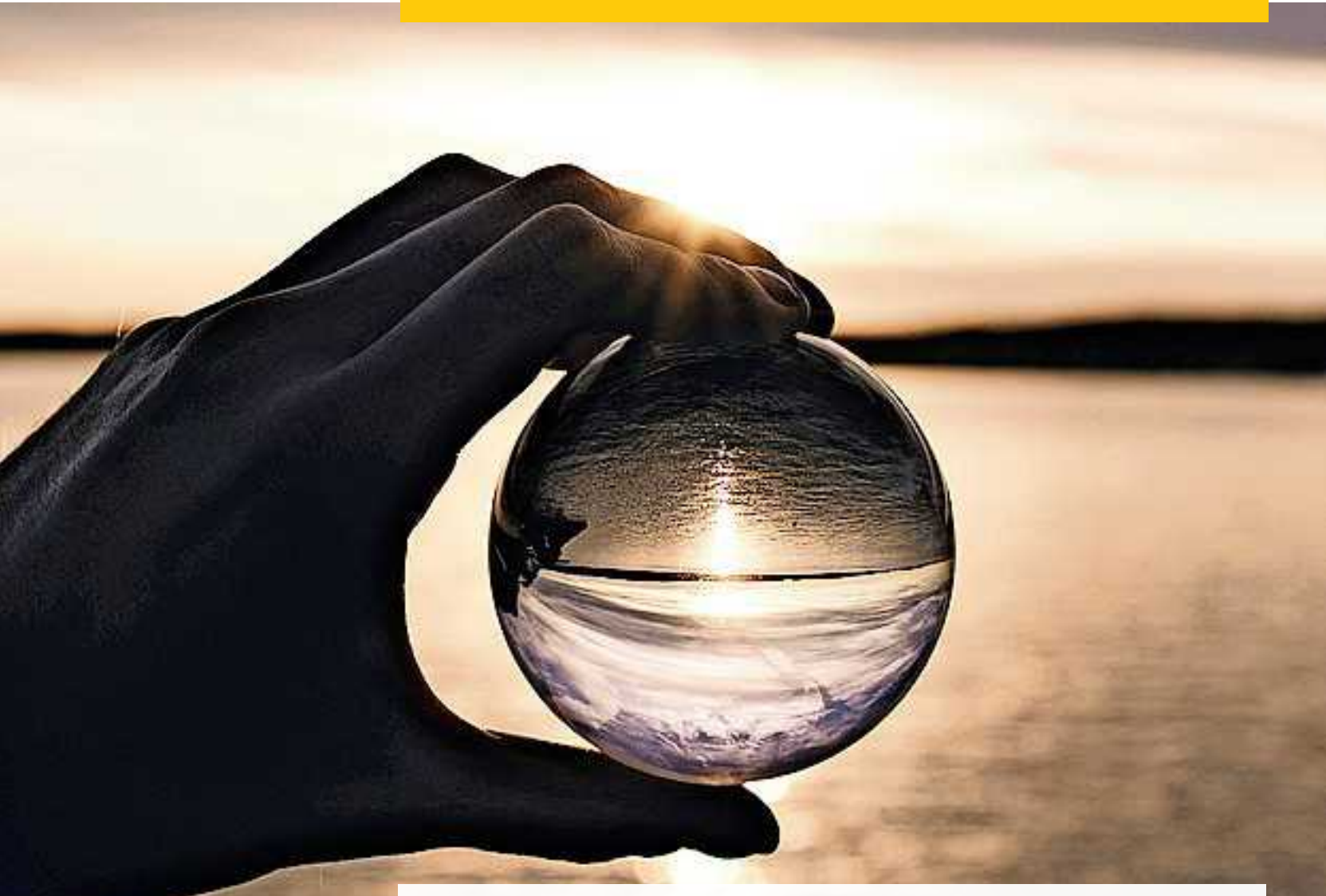


Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 8
Donnerstag, 23. Februar 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**FASTENZEIT —
WENIGER KANN
MEHR SEIN**

HOHENEMS/AMKUMMA

Worauf richte ich meinen Blick? Was ist das Wesentliche in meinem Leben? In der kommenden Fastenzeit, beginnend mit Aschermittwoch, sind Sie eingeladen, diesen Fragen nachzugehen.

Unsere Pfarren bieten dazu Impulse für Ihr Leben an.

HOHENEMS

Funkenwochenende 2023: Sechs Emser Funken stehen zur Auswahl.

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Februar 2023, alle Infos auf der nächsten Seite

ALTACH

Die Funkenzunft lädt zum großen Funkenabbrennen an den neuen Funkenplatz. Kinderfunken: 16 Uhr.
Sonntag, 26. Februar 2023, 19 Uhr, Funkenplatz Sandholzerstraße

KOBLACH

Kinderfunken ab 17 Uhr,
Funkenabbrennen ab 19 Uhr,
After-Funkenparty ab 21 Uhr.

Samstag, 25. Februar 2023, Kreuzung Wiesen-Broma

MÄDER

Funkensonntag – Programm im Mäder-Teil!

Sonntag, 26. Februar 2023, ab 14 Uhr



Es ist wieder soweit – das Funkenwochenende 2023 steht vor der Tür. Und die Emser Funkenzünfte haben sich natürlich wieder ein buntes Programm überlegt.

Freitag, 24. Februar 2023

Emser Pfadi-Funken (Pfadiheim Tiergartenweg)

17 Uhr Fackellauf für Kinder vom Schlossplatz zum Pfadiheim (mit Bewirtung)

Kinderfunken Emsreute (Sportplatz VS Reute)

17.30 Uhr Funkenabbrennen mit Fackelzug der Kindergarten- und Schulkinder und Auftritt der Klangschmiede der Bürgermusik Hohenems.

Funken Albrich's Hof (Emsreute, Steckenwegen)

19.30 Uhr Funkenabbrennen (Gratis Fackeln für die Kinder, um den großen Funken zu entzünden).

Samstag, 25. Februar 2023

Erlacher Funken (Funkenplatz Erlach)

12 Uhr Start Bewirtung (mit DJ Randy)

16 Uhr Kinderfackelzug und Anzünden des Kinderfunkens

19 Uhr Funkenabbrennen mit Begleitung der „Lutracher Hosakracher“

Mähh und Summ Funken (Oberer Schütz)

15.30 Uhr Beginn Funkentreiben

17 Uhr Kinderfunken

18.30 Uhr Hauptfunken

Sonntag, 26. Februar 2023

Schwefler Funken (Funkenplatz Schwefel)

14 Uhr Beginn Kinderprogramm mit Schätzspiel

17 Uhr Abbrennen Kinderfunken

19 Uhr Funkenspektakel der besonderen Art mit Kinderfackelzug und musikalischer Begleitung (Bereits am Samstag findet ab 14 Uhr der Funkenaufbau mit Bewirtung statt).

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 5
Götzis	Seite 20
Altach	Seite 33
Koblach	Seite 38
Mäder	Seite 47
Anzeigen	Seite 52
Kleinanzeigen	Seite 73

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Canva



EDITORIAL

Fastenzeit – weniger kann mehr sein

Viele Eindrücke

Der Alltag stellt für viele Menschen eine Herausforderung dar. Viele Eindrücke und Anforderungen werden an uns herangetragen, da und dort „muss man dabei sein“. Die vierzig Tage der Vorbereitung auf Ostern laden ein, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Dinge, die mehr belasten als fördern, können losgelassen werden. Es ist eine Zeit, zu sich, zum Nächsten und zu Gott zu kommen.

Überblick und Perspektive

Diese Bestandsaufnahme kann die Grundlage sein für eine neue Perspektive. Wir blicken nach vorne und orientieren uns neu an Ostern. Das Fest der Auferstehung von Jesus verheißt Vergebung und den Sieg über den Tod. Was uns belastet, können wir Gott übergeben und auf die Bestärkung und neue Kraft von ihm hoffen.

Tage der Heilung

„Tage der Heilung“ nennt die Kirche im Gebet am Aschermittwoch die Fastenzeit. Lassen auch wir uns auf diese Einladung des Neuwerdens ein. Für alle Mitarbeiter der Pfarren in der Region amKumma und im Seelsorge-
raum Hohenems dürfen wir Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen für den Weg nach Ostern wünschen.

Pfarrer Thomas Heilbrun und
die Pfarrteams der Pfarren

Hohenems, Götzis, Altach, Koblach
und Mäder

KALENDER

9. Woche

Sonnen-Aufgang 7.08 Uhr
Sonnen-Untergang 18.01 Uhr

☞ Montag, 27. 2.

Leander, Basil, Baldur, Gabriel, Julian

☞ Dienstag, 28. 2.

Oswald, Silvana, Antonia, Roman

☞ Mittwoch, 1. 3.

Quatember; Albin, David, Roger

☞ Donnerstag, 2. 3.

Axel, Karl, Agnes, Volker, Ines

☞ Freitag, 3. 3.

Friedrich, Camilla, Anselm, Liberat

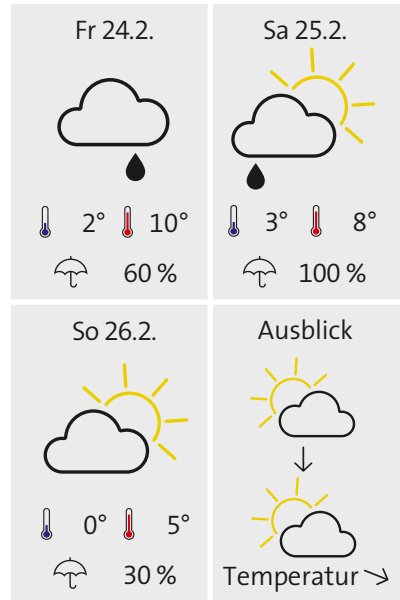
☞ Samstag, 4. 3.

Kasimir, Humbert, Rupert, Lucius

☞ Sonntag, 5. 3.

Gerda, Olivia, Theophil, Zacharias

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 6. März. Nagel-
pflege; Obst- und Safttage; Einkochen;
Pflanzen umtopfen; Gesichtspackung

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Februar 2023

Sonntag, 26. Februar 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Februar 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Sonntag, 26. Februar 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Februar 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 27. Februar 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Dienstag, 28. Februar 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Mittwoch, 1. März 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 2. März 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Christiane Burghard am 24. 2.

Dr. Philipp Burghard am 24. 2.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Werner Feuerstein bis 24. 2.

Dr. J. Eibensteiner bis 24. 2.

Dr. Simon Hoch bis 24. 2.

Dr. Reinhard Längle 27. 2. bis 3. 3.

Dr. Thomas Summer 27. 2. bis 3. 3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Februar 2023

Sonntag, 26. Februar 2023

Dr. Joachim Klien

Dornbirn, Steinebach 13a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Februar 2023

Sonntag, 26. Februar 2023

Dr. Stefan Greiner

Rankweil, Südtiroler Straße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 23. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Freitag, 24. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Samstag, 25. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Sonntag, 26. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Montag, 27. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Dienstag, 28. Februar 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Mittwoch, 1. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Donnerstag, 2. März 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 25. Februar 2023
Sonntag, 26. Februar 2023
7 bis 11 Uhr:

Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 26. Februar 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

NOTFALLKARTEN FÜR KINDER

Kinder prägen sich auf spielerische Art Dinge besser ein. Deshalb gibt es bei „Sicheres Vorarlberg“ eine spezielle Kindernotfallkarte, um sich die wichtigsten Notrufnummern leichter zu merken.

Zur Illustration wurden Playmobilfiguren verwendet, die die Nummern von Feuerwehr, Polizei, Rettung und Vergiftungszentrale symbolisieren. Die Figuren erhöhen den Wiedererkennungswert und kommen als Freunde in der Not daher. Die Notrufnummern sollten gut sichtbar in Augenhöhe des Kindes und in der Nähe des Telefons angebracht werden.

Die Notfallkarten sowie die Broschüre „Kindgerecht.EinKinderspiel“ können kostenlos bei „Sicheres Vorarlberg“ unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at bestellt werden.



www.sicheresvorarlberg.at

ERHÖHTE ZAHL AN MASERN-INFEKTIONEN IN ÖSTERREICH: IMPFUNG SCHÜTZT!

Nachdem vor allem in der Steiermark eine erhöhte Zahl an Masern-Infektionen festgestellt worden ist, rät Gesundheitslandesrätin Martina Rüschner allen Personen, die in ihrer Kindheit nicht zweimal gegen Masern geimpft worden sind bzw. die Erkrankung nicht sicher durchgemacht haben, sich an den Hausarzt zu wenden, um sich impfen zu lassen. Die Übertragung der Masern erfolgt durch Tröpfchen, die sich beim Sprechen, Niesen und Husten bilden. Die hochansteckende Erkrankung beginnt nach acht bis zehn Tagen mit Fieber, Husten und Schnupfen, nach 14 Tagen tritt der typische Hautausschlag auf. Bei ungeschützten Personen führt der Kontakt mit einem Kranken praktisch immer zur Erkrankung. Die Komplikationsrate ist hoch, besonders gefährdet sind Säuglinge und alte Menschen.

Bei 20 bis 30 Prozent der an Masern Erkrankten treten Komplikationen wie Bronchitis, Mittelohr- und Lungenentzündung auf. Bei etwa einem von tausend Erkrankten kommt es zu einer lebensbedrohlichen Gehirnhautentzündung.

Um einen lebenslangen und sicheren Schutz vor einer Masernerkrankung zu haben, müssen zwei Impfungen durchgeführt worden sein. Die Impfung ist nicht nur für Kinder im Rahmen des Kinderimpfprogrammes, sondern auch für alle erwachsenen Personen in Österreich gratis.

Eine unabhängige und wissenschaftlich fundierte Information für eine individuelle Impfentscheidung ist verfügbar unter <https://www.rund-ums-impfen.at/kleinkinder-impfungen/mmr-impfung>

VORTRAG: HOHE ENERGIEKOSTEN. WIESO? WESHALB? WIE RAUS?



Die e5-Gemeinden der Region amKumma laden heute Donnerstag, 23. Februar 2023, um 19 Uhr zum Infoabend in das Veranstaltungszentrum KOM in Altach.

Eine mögliche Energieknappheit war bisher in Vorarlberg kein Thema. Dieses Bild hat sich im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie und den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine stark verändert. Die Energiepreise am globalen Energiemarkt bleiben auf einem deutlich höheren Niveau als früher. Dies wirkt sich auch auf die privaten Haushalte aus.

Daher laden die e5-Gemeinden der Region amKumma zum Infoabend „Hohe Energiekosten. Wieso? Weshalb? Wie raus?“ ein. Expertinnen und Experten des Energieinstituts Vorarlberg erklären bei dieser Veranstaltung die globalen Zusammenhänge am Energiemarkt und zeigen wirkungsvolle Möglichkeiten auf, um Energie und somit Kosten im Haushalt zu sparen. Ein kurzer Blick auf aktuelle Förderungen von Bund und Land hat dabei genauso Platz, wie die persönlichen Fragen aus dem Publikum.



RATHAUS

GEMEINDEVERMITTLUNGSDIENST NAHM SEINE ARBEIT AUF!

Die Hohenemser Stadtvertretung hat einen **Gemeindevermittlungsdienst** eingerichtet. Dieser besteht aus drei Mitgliedern: **Bernhard Themessl** (vorsitzende Person), **Jürgen Isopp** und **Wilhelm Nagelschmied**.

Was macht der Gemeindevermittlungsdienst?

Der Gemeindevermittlungsdienst löst das bisher gemeinsam mit Dornbirn geführte Gemeindevermittlungsamt ab und dient der niederschweligen Streitbeilegung.

Aufgaben im Detail:

Außergerichtliche Vermittlung von Streitigkeiten in den Angelegenheiten des Zivilrechtswesens und des Strafrechtswesens, konkret:

- In Streitigkeiten über Geldforderungen und Ansprüche auf bewegliche Sachen;

- in Streitigkeiten über Bestimmung oder Berichtigung von Grenzen unbeweglicher Güter oder über Grunddienstbarkeiten;
- in Streitigkeiten über die Dienstbarkeit der Wohnung;
- in Besitzstreitigkeiten.

Vermittlung von Streitigkeiten in Verwaltungsstrafangelegenheiten, konkret:

- Vornahme von Sühneversuchen nach Ehrenkränkungen.

Wie läuft das Verfahren ab?

Der Gemeindevermittlungsdienst wird auf Anfrage tätig. Hohenemser Bürger können sich in Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeindevermittlungsdienstes fallen, zur Terminvereinbarung an das Sekretariat der Stadtamtsdirektion wenden. Voraussetzung ist einzig die Zuständigkeit des Gemeindevermittlungsdienstes in der Sache, die Zustimmung



v. l. Bernhard Themessl, Wilhelm Nagelschmied, Jürgen Isopp

der Streitparteien zur Befassung des Gemeindevermittlungsdienstes und zum Erscheinen nach Terminvereinbarung.

Die Inanspruchnahme des Gemeindevermittlungsdienstes ist kostenfrei.

Kontakt:

Sekretariat Stadtamtsdirektion,
Tel. 05576/7101-1111,
E-Mail stadt@hohenems.at

RATHAUS

STADTVERTRETUNG

Am kommenden Dienstag, dem 28. Februar 2023, um 19 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt.

Die Bürger haben zu Beginn der Sitzung wiederum die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen an die Stadtvertreter zu richten.



Die Stadtvertreter tagen erneut im Löwensaal.

SPRECHSTUNDE

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 1. März 2023, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.

Amann ist Stadtrat für Soziales, sozialen Wohnbau, Pflege, Case- und Caremanagement sowie Integration. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.



StR. Bernhard Amann



Die Stadt Hohenems sucht zum nächstmöglichen Eintritt einen engagierten
SACHBEARBEITER (M/W/D) FÜR DIE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG
IN TEIL- ODER VOLLZEIT (70 % BIS 100 %).

Die Stadt Hohenems versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden bei der Stadt Hohenems gelebt. Hohenems, eine Stadt blüht auf! Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Mitarbeitenden!

Ihre Aufgaben

- ↳ Verwaltung von stadteigenen und angemieteten Liegenschaften (u. a. Budgetierung, Indexierung, Betriebskostenabrechnung, Übergabe und Rücknahme von Objekten).
- ↳ Abwicklung von genehmigten Miet-, Pacht- und Bittleihverträgen, Nutzungsvereinbarungen, Baurechts- und Dienstbarkeitsverträgen sowie Wege- und Leitungsrechten und Grundablösen (nach § 15 LiegTeilG).
- ↳ Adaptierung und Umsetzung von standardisierten Verträgen für die Vergabe von Notwohnungen.
- ↳ Abhandlung sämtlicher Versicherungsagenden und Bearbeitung der Schadensfälle.
- ↳ Friedhofsverwaltung (u. a. Vergabe und Verlängerung von Grabstätten, Erlass von Gebührenbescheiden).
- ↳ Standortmanagement (Kontaktvermittlung zur Leerflächen- und Leerstandsregulierung).

Ihr Profil

- ↳ Kaufmännische Ausbildung, die Stelle ist auch für Quereinsteiger geeignet.
- ↳ Gute Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Liegenschaftsverwaltung.
- ↳ Breite Grundlagenkenntnisse im Miet- und allgemeinen Vertragsrecht sowie in Betriebswirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen.
- ↳ Solide MS-Office Kenntnisse (Excel, Word).
- ↳ Organisations- und kommunikationsstark, verbunden mit prioritätensetzender Arbeitsweise.
- ↳ Wirtschaftliches Denken und engagiertes Handeln, Eigenverantwortung und -initiative.
- ↳ Sichere Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.
- ↳ Schnelle Auffassungsgabe und Fähigkeit zur Einarbeitung in wechselnde Aufgabenfelder.

Unser Angebot an Sie

- ↳ Familienfreundliche Rahmenbedingungen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell mit höherem Urlaubsanspruch als in der Privatwirtschaft ab dem 35. Lebensjahr sowie eingearbeiteten Fenstertagen für mehr Freizeit.
- ↳ Gesundheitsförderung.
- ↳ Kollegiale Unternehmenskultur mit flacher Führungsstruktur in der Abteilung.
- ↳ Eine verantwortungsvolle und vielfältige Tätigkeit in einem kleinen, top motivierten und stets gut gelaunten Team.
- ↳ Weiterentwicklungs- und -bildung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin an E-Mail bewerbung@hohenems.at. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserem Leiter Finanzen, Herrn Raimund Lebenbauer, Tel. 05576/7101-1310 oder Frau Sigrid Dieing, Personalreferentin, Tel. 05576/7101-1214.

ROSENMONTAG IM KINDERGARTEN ERLACH

Am Montag, dem 20. Februar 2023, feierten die Kinder des Kindergartens Erlach ihr Farbenfest. Es war der Höhepunkt des diesjährigen Faschings-themas „Bunte Vögel“.

Im Vorfeld wurden viele Maltechniken ausprobiert, Batik-T-Shirts gefärbt, es wurde experimentiert, Bilderbücher wurden vorgelesen, Lieder gesungen und Sachwissen vermittelt. Zur Faschingsparty selbst gab es Hot Dogs als Jause und jede Menge Wettspiele zum Kräftenessen.



Weitere Fotos auf www.hohenems.at/kiga-erlach

KUNTERBUNT UND VOLLE KANNE FEIERT DIE KIBE T-REX

Faschingskrapfen, Popcorn, Dosenwerfen, Raketenflüge, bunte Luftballons, lachende und begeisterte Kinder und Eltern. Dazu närrische Musik – da konnten auch die Tanzbeine nicht ruhig bleiben.

Ein großes Danke an alle „Mäschgerle“, die dabei waren, und an die Firma Tectum für die leckeren Faschingskrapfen. Duri Duri – Duri oooooohhhh!



KIDSCAFÉ: „WIR STARTEN IN EIN NEUES JAHR“

Am Freitag, dem 24. Februar 2023, startet das beliebte KidsCafé der OJAH in ein neues Jahr!

Auf alle Kinder zwischen sechs und zehn Jahren wartet wieder ein bunter Nachmittag, an dem sie gemeinsam Zeit verbringen und neue Freundschaften knüpfen können:

- **Wann:** Freitag, 24. Februar 2023, 15 – 18 Uhr
- **Wo:** s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61

Die Teilnahme ist kostenlos.





**Die Stadt Hohenems sucht zum 1.6.2023 einen engagierten
CASEMANAGER(M/W/D) IN TEILZEIT (60 – 70 %)
für die Servicestelle für Betreuung und Pflege mit anteiligen Leitungsaufgaben.**

Die Stadt Hohenems versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden bei der Stadt Hohenems gelebt. Hohenems, eine Stadt blüht auf! Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Mitarbeitenden!

Ihre Aufgaben

- ↳ Information und Beratung der Bürger:innen über alle Angebote im Betreuungs- und Pflegenetz sowie die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.
- ↳ Erarbeitung von individuellen Hilfeplänen nach den Bedürfnissen der Klient:innen.
- ↳ Koordination und Steuerung der Unterstützungs- und Leistungsangebote für die Klient:innen.
- ↳ Durchführung von anteiligen Leitungsaufgaben (Teamkoordination der Servicestelle für Betreuung und Pflege).

Ihr Profil

- ↳ Ausbildung und Erfahrung im Sozial- oder Pflegebereich, ausgebildete/r Sozialarbeiter:in bevorzugt.
- ↳ Berufserfahrung und Fortbildung im Case Management von großem Vorteil.
- ↳ Wertschätzende Haltung im Umgang mit Menschen aus allen sozialen Schichten.
- ↳ Bereitschaft zur aufsuchenden und nachgehenden Arbeit.
- ↳ Hohes Maß an Sozialkompetenz, Lösungsorientierung, Teamgeist und einer strukturierten Arbeitsweise.

Unser Angebot

- ↳ Familienfreundliche Rahmenbedingungen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell mit höherem Urlaubsanspruch als in der Privatwirtschaft ab dem 35. Lebensjahr sowie eingearbeiteten Fenstertagen für mehr Freizeit.
- ↳ Gesundheitsförderung.
- ↳ Kollegiale Unternehmenskultur mit flacher Führungsstruktur in der Abteilung.
- ↳ Eine verantwortungsvolle und vielfältige Tätigkeit in einem kleinen, top motivierten und stets gut gelaunten Team.
- ↳ Weiterentwicklungs- und -bildung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis 17.3.2023 per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin an E-Mail bewerbung@hohenems.at.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau Alina Koch, Servicestelle für Betreuung und Pflege, Tel. 05576/7101-1991 oder Frau Sigrid Dieing, Personalservice, Tel. 05576/7101-1214.

Hinweis:

Im Laufe des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten bei der Stadt Hohenems elektronisch erfasst und verarbeitet. Falls Ihre Bewerbung erfolglos verläuft, werden Ihre Daten für eine allfällige spätere Einstellung für die Dauer von maximal drei Jahren evident gehalten. Möchten Sie, dass Ihre persönlichen Daten gelöscht werden, kontaktieren Sie uns unter E-Mail bewerbung@hohenems.at mit dem Betreff: Datenwiderruf.

RODELAUSFLUG MIT UKRAINISCHEN KINDERN

Am 10. Februar 2023 fand ein ganz besonderer Rodelausflug statt. 17 Kinder aus der Ukraine und ihre Familien wurden von Hohenems mit Bahn und Bus zum Bödele gebracht, um einen unvergesslichen Tag im Schnee zu verbringen.

Dank der großzügigen Unterstützung von „skibödele“ (Berghof Fetz) konnten alle Kinder kostenlose Leihrodell nutzen. Dafür an dieser Stelle ein großes Danke!

Das Wetter hätte nicht besser sein können. Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel begleiteten die Gruppe während des gesamten Tages. Kinder und Erwachsene tobten sich beim Rodeln und Schneewandern aus. Es war ein wunderschöner Tag, geprägt von roten Backen und viel Lachen. Für die meisten Kinder war es



Weitere Fotos auf www.hohenems.at und www.facebook.com/hohenems/

das erste Mal, dass sie auf einem Rodel saßen. Die Freude und Begeisterung, die sie dabei empfanden, waren unbeschreiblich.

„Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft solche Momente schaffen können, die den Kindern und ihren Familien Freude und unvergessliche Erinnerungen schenken“, so die Veranstalter.

SOZIALES

LESUNG: „STARKE FRAUENSTIMMEN AUS HOHENEMS“

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2023 laden StoP (Stadt ohne Partnergewalt) und die Stadt Hohenems um 17 Uhr zu einer Lesung mit den Emser Autorinnen Gabriele Bösch, Daniela Egger und Monika Helfer ins „at&co regionales zentrum ems“, Franz-Michael-Felder-Straße 6, ein.

Um Anmeldung unter E-Mail stopvorarlberg@ifs.at wird gebeten.

„Die rote Linie“ – Ausstellung über sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen

Die ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt und das Frauenmuseum Hittisau haben die Ausstellung „Die rote Linie“ gemeinsam konzipiert und ebenfalls im „at&co“ umgesetzt. Diese soll zur Sensibilisierung, Enttabuisierung und Entstigmatisierung beitragen. Für Gruppen werden gerne Führungen organisiert.

Die Ausstellung ist noch bis 18. März 2023 von Montag bis Freitag täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich.

Führungen sind unter Tel. 05/1755-536 oder E-Mail frauenberatungsstelle@ifs.at buchbar.



V. l. Caremanager Josef Gojo, Projektleiterin Nikola Furtenbach und Vize-Bgm. Patricia Tschallener bei der Ausstellungseröffnung

StoP – Stadt(teile) ohne Partnergewalt

ist ein Gewaltpräventionsprojekt und verfolgt das Ziel, Menschen, insbesondere Nachbarn, für häusliche Gewalt und Partnergewalt zu sensibilisieren. Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten werden aufgezeigt, um Ge-

walt früh zu erkennen und zu unterbrechen. So wirkt „StoP“ der Stigmatisierung von Opfern entgegen und ermutigt Zivilcourage zu zeigen.

Weitere Informationen unter www.stop-partnergewalt.at/ / stop-vorarlberg

PHYSIOTHERAPEUTEN IN HOHENEMS

In Hohenems gibt es eine breite Palette an Physiotherapieangeboten. Damit man hier nicht den Überblick verliert, hat die Stadt Hohenems Übersichtslisten gestaltet, wo potentielle Patienten alle Infos und weitere Informationen erhalten können.

Diese finden Sie online auf www.hohenems.at/physiotherapeuten!



WERKRAUM FÜR MÄNNER: PENSIONISTEN GESUCHT!

Gesucht wird ein Jungpensionist oder eine Jungpensionistin zur Unterstützung im Werkraum. Zudem wird nach einem größeren Raum gesucht.

Unter Anleitung findet jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr ein gemeinsames Werken im Senecura Sozialzentrum, Angelika-Kauffmann-Straße 6, statt.

Kontakt: Elke Zerlauth,
Tel. 0664/5144741.



SENIORENBALL 2023

Am 16. Februar 2023 fand der Hohenemser Seniorenball im festlich geschmückten Löwensaal statt. Rund 190 Besucher feierten ausgelassen bis in den Abend.

Besonders erwähnenswert sind die drei ältesten Gäste des Abends: Lydia Häfele (Jg. 1926), Anna Drexel (Jg. 1928) und Herta Bösch (Jg. 1930), die sich trotz ihres hohen Alters von über 90 Jahren noch bester Gesundheit erfreuen und sichtlich Spaß an der Veranstaltung hatten.

Bürgermeister Dieter Egger begrüßte die Gäste herzlich und eröffnete den Ball. Die „Allrounders“ und Riccardo di Francesco sorgten für eine tolle musikalische Umrahmung und brachten die Gäste zum Tanzen.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Nachwuchskader der Vorarlberger Turnerschaft, der mit einer beeindruckenden Tanzeinlage das Publikum begeisterte. Auch das Hohenemser Ritterpaar Gerhard I. und Ihre Lieblichkeit Christine gaben sich die Ehre und wurden von den Gästen mit viel Applaus begrüßt.



Weitere Fotos auf www.hohenems.at und www.facebook.com/hohenems

Ein weiteres Highlight waren die Gedichte von Alfred Willam, die von seinem Sohn Michael vorgetragen wurden. Die Gäste wurden durch die amüsanten wie hintersinnigen Zeilen des unvergessenen Hohenemser Mundartdichters bestens unterhalten.

Zum Abschluss des Abends sorgten Wolfram und Walter mit Saalmusik noch für Begeisterung und die drei ältesten Besucherinnen wurden geehrt. Der Hohenemser Seniorenball war somit erneut ein rundum gelungenes Fest und wird sicherlich vielen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

FASCHINGSFEIER BEIM SENIORENNACHMITTAG DES SOZIALKREISES ST. KARL

Nach längerer Pause war es wieder soweit – im Pfarrsaal St. Karl stand einem fröhlichen Beisammensein nichts mehr im Weg!

Mit einem Glas Sekt wurden 90 Gäste begrüßt, unter ihnen viele „behütete“ und schön maskierte Damen und Herren. Obfrau Resi Strohmayer begrüßte die Senioren sowie die beiden Stadträte Erika Kawasser und Bernhard Amann und sprach einen Dank für die zahlreichen Tombolaspenden der Hohenemser Geschäfte aus. Fünf Musikanten der Singrunde „Mitanand“ spielten auf. Mit ihrer flotten Musik trugen sie wesentlich zur guten Stimmung bei – gerne wurde mitgesungen, geschunkelt und so manches Tanzbein geschwungen. Herzlich gelacht wurde während der Showeinlage von Renate Jäger und Irene Eisenhofer mit ihrem „Tratsch auf dem Bänkle“. Ein



weiterer Höhepunkt des Nachmittags war das Eintreffen des Ritterpaares mit einer Abordnung der Embser Garde. Viel Applaus erhielten die Gardemädchen für ihren schwungvollen Tanz.

Das Team des Sozialkreises freut sich auf das nächste Beisammensein mit den Senioren am 15. März 2023.

SOZIALES/WIRTSCHAFT

HILFSKONVOI FÜR DIE ERDBEBENOPFER

Mitte Februar startete von Vorarlberg aus ein Hilfskonvoi für die Erdbebenopfer – organisiert vom Verein „VAKM – Vorarlberg Alevi Kültür Merkezi, Alevitisches Kulturzentrum in Vorarlberg“.

Ein großes Dankeschön für die Ermöglichung dieses Transports gilt insbesondere auch den Sponsoren Bentele Transporte, Collini GmbH, Prantl's Imbiss, Rheintalpaletten und Loacker GmbH.



WIRTSCHAFT

WOCHENMARKT AB 2. MÄRZ 2023 AUF DEM KIRCHPLATZ

Der Wochenmarkt ist ein fester Bestandteil des Stadtlebens. Er erfreut sich größter Beliebtheit und bietet den Besuchern eine Vielzahl von frischen und regionalen Produkten.

Im Frühling wird das Marktangebot traditionsgemäß wieder erweitert und ein größeres Sortiment an regionalen Frischwaren kann hier gekauft werden. Aufgrund der Baustellen rund um den Schlossplatz finden in diesem Jahr die Marktstände am Schlossplatz nicht ausreichend Platz. Aus diesem Grund wird der Wochenmarkt vorerst auf den Kirchplatz umziehen. Die Marktfahrer freuen sich, Sie ab 2. März 2023 am Kirchplatz begrüßen zu dürfen.



FREINACHT IN HOHENEMS & DER HANDWERKERUMZUG IST WIEDER DA!

Nach zwei Jahren Pause hat die Freie Meistervereinigung Hohenems wieder erfolgreich einen Faschingsumzug nach dem Motto „Stadtclowns“ organisiert.



Dabei wurden alle Kleinkindbetreuungen, Kindergärten und Schulen in ganz Hohenems eingeladen. Vom Handwerker-Faschingswagen begleitet liefen die Kinder durch die ganze Stadt. Ziel war der Schulhof der Volksschule Markt. Dort verteilten Bürgermeister Dieter Egger und die „Meister“ Krapfen. Die zahlreichen Kinder waren einfallsreich verkleidet und hatten sehr viel Spaß.



Ab den frühen Abendstunden ging erneut auch das Faschingshighlight schlechthin in den Lokalen über die Bühne – die Hohenemser Freinacht. Mit dabei waren der Landgasthof Hirschen, die Löwenbar, das Löwenfoyer, der Palast, das VfB-Clubheim und die Wildhütte beim Erholungszentrum Rheinauen.



HOHENEMSER LITERATURPREIS: DAS IST DIE JURY 2023

Julya Rabinowich, Stefan Gmünder und Veronika Schuchter: Die hochkarätige und namhafte Besetzung der diesjährigen Jury verspricht angelegte Diskussionen bei der Preisverleihung in diesem Jahr.

Nachdem die Einreichfrist für den 8. Hohenemser Literaturpreis bereits endete, beginnt nun die Jury mit ihrer Arbeit: Rund 200 Einsendungen und 1.500 Seiten werden in den nächsten Wochen gesichtet. In einer vertraulichen Sitzung wird dann der Preisträger gekürt.

„Es freut mich, dass dieser spannende Jury-Prozess von Expertinnen und Experten durchgeführt wird, deren Namen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind und die für dieses Format neue Impulse setzen“, zeigt sich Bürgermeister Dieter Egger erfreut.

Unentdeckte Schätze

Julya Rabinowich ist eine preisgekrönte österreichische Schriftstellerin und Dramatikerin. Sie ist Trägerin zahlreicher Preise, u. a. des Rauriser Literaturpreises 2009. Sie weiß aus eigener Erfahrung (kam 1977 von St. Petersburg nach Wien), worum es beim Schreiben zwischen den Sprachen und Kulturen geht. „Das Tauchen nach unentdeckten Schätzen ist inspirierend und herausfordernd zugleich. Es ist eine Ehre und eine Lust, Jurorin bei diesem Preis sein zu können“, so die Autorin.

Die gemeinsame Sprache

„Der Hohenemser Literaturpreis nimmt unter den vielen im deutschen Sprachraum vergebenen Literaturpreisen eine Sonderstellung ein. Nicht nur, weil er an deutschsprachige Autoren nichtdeutscher Erstsprache vergeben wird, sondern weil er Fragen nach Identität, Herkunft und Ankunft aufwirft, die uns alle betreffen, und weil er auf das machtvollste Instrument zur Verständigung und zum Brechen von Meinungskerkern setzt: die gemeinsame Sprache“, erkennt der Schweizer Literaturkritiker Stefan Gmünder an – er erhielt 2021 den Österreichischen Staatspreis für Literaturkritik.

Forschung im Literaturbetrieb

Die Literaturwissenschaftlerin Veronika Schuchter von der Universität Innsbruck beschäftigt sich seit Jahren mit Machtstrukturen im Literaturbetrieb. „Gerade bei der Diversität gibt es da noch Aufholbedarf. Umso mehr freue ich mich, dieses Jahr in der Jury des



Stefan Gmünder (Foto: Matthias Kremer)

Hohenemser Literaturpreises tätig sein zu dürfen, der diesem Defizit etwas entgegenzustellen hat“, so die Germanistin.

Ein außergewöhnlicher Abend der Preisverleihungen

Am 17. Juni 2023 wird im Salomon-Sulzer-Saal der Hohenemser Literaturpreis für deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache zum achten Mal verliehen. Der aUGUST*, der Jugendpreis der Sprache, fügt sich an diesem Abend als neues, junges Literaturformat ein und wird für die beste animierte Textvisualisierung vergeben.



Julya Rabinowich (Foto: Michael Mazohl)



Veronika Schuchter (Foto: Maria Piok)

MATINÉE DES KAMMERORCHESTERS ARPEGGIONE

Das Kammerorchester Arpeggione lädt am Sonntag, dem 26. Februar 2023, um 11 Uhr herzlich zur Präsentation des Konzertprogramms 2023 in den Blauen Salon des Palastes ein. Begleitet von Anja Nowotny-Baldauf (Flöte) und Ulrike Neubacher (Harfe) stellt Intendant Irakli Gogibedashvili die Konzerte des heurigen Jahres vor. Der Eintritt ist frei!



www.arpeggione.at

„O SOLE MIO“: DI FRANCESCO, HEIM & FRIENDS LADEN IN HOHENEMS ZUM KLASSIK-FRÜHLINGSKONZERT

Am 1. und 2. März 2023 erklingen im Löwensaal große internationale Opernstimmen mit Vorarlberger Wurzeln. Michael Heim und Riccardo Di Francesco geben ein seltenes, gemeinsames Heimspiel.

Sie gehören zu den wenigen großen, internationalen Klassikstimmen, die Vorarlberg aufzuweisen hat: Michael Heim, weltweit gefragter Heldentenor aus Thüringen und Riccardo Di Francesco, Bassbariton aus Hohenems. Gemeinsam mit Peggy Steiner (Sopran/Berlin) und André Vitek (Klavier/Dornbirn) präsentieren sich die beiden Publikumsliebhaber erstmals auf einer Vorarlberger Bühne mit einem Frühjahrsprogramm. Von „O sole mio“ über die schönsten Lieder und Arien aus „Gräfin Mariza“ und der „Fledermaus“ bis zur großen Oper (Mozart bis Wagner) reicht der musikalische Programmbogen.

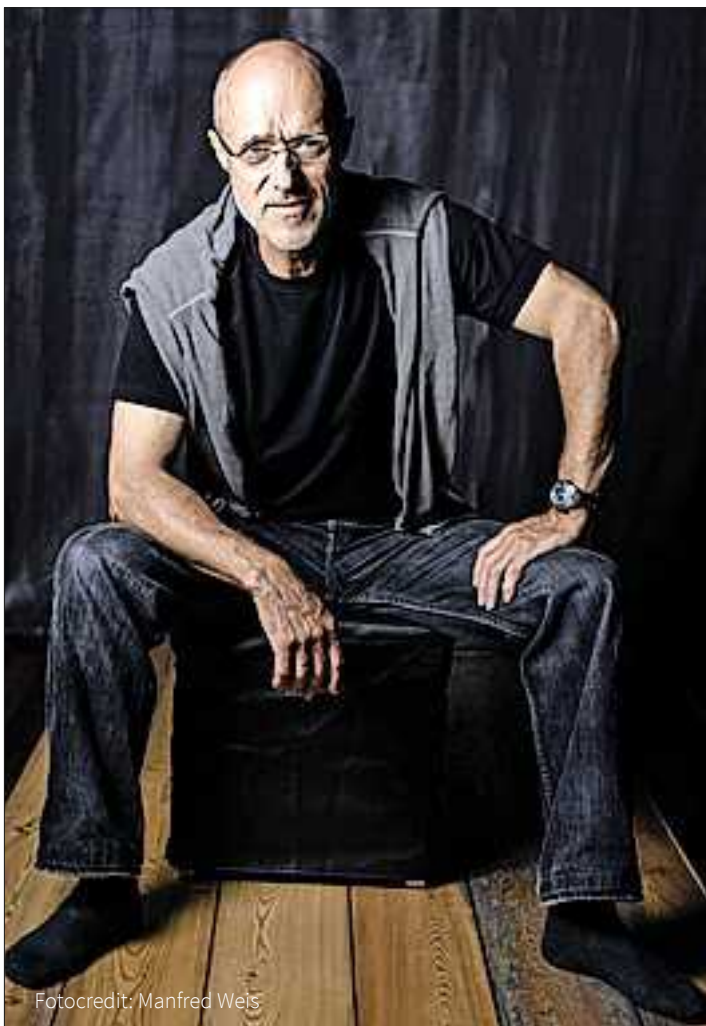
Tickets erhalten Sie im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, beim Stadtmarketing Hohenems und auf www.laendleticket.com; Seniorenkarten gibt es über den Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring.

Frühlingskonzert 2023

- Mittwoch, 1. März 2023, 15 Uhr
- Donnerstag, 2. März 2023, 20 Uhr



André Vitek und Riccardo Di Francesco
(Foto: Heim)



HOHENEMS
Inspiriert!

TONI INNAUER - „Bewegte Lesung“ aus „Die 12 Tiroler“ Mittwoch, 1. März 2023, 19 Uhr, Löwensaal

Der Autor liest aus seinem Bestseller, erzählt aus seinem bewegten Leben und lädt das Publikum ein, ein paar der „tierischen Übungen“ gemeinsam auszuprobieren.

Im Anschluss steht Toni Innauer im Rahmen einer Signierstunde für Smalltalks gerne zur Verfügung.

Eintritt und Platzwahl sind frei.

Der Vortrag ist eine Initiative der Sportabteilung im Rahmen des neuen Sportleitbildes der Stadt Hohenems.

EMS-HOCKEY IM ÖEL-HALBFINALE

Der SC Hohenems sicherte sich im Rückspiel des Viertelfinals der Ö-Eishockey-Liga gegen Althofen einen 4:1-Erfolg und zog somit ins Halbfinale ein. Dort warten, wie schon im vergangenen Jahr, die Kapfenberger Kängurus auf die Steinböcke.

Die Emser gingen mit einem 2:4-Rückstand in die Partie und waren somit gezwungen, das Spiel zu machen.

In der 23. Minute verfehlte Matthias Fussenegger das Tor mit einem harten Schuss nur knapp, den Abpraller von der Bande verwertete dann Manuel Merk aber zur vielumjubelten 1:0-Führung der Emser. Kurz vor der zweiten Pause zog Jürgen Fussenegger kurz hinter der blauen Linie ab und traf zum 2:0.

Damit hatten die Steinböcke auch den Gesamtscore ausgeglichen und der Schlussabschnitt versprach Spannung pur. In der 44. Minute konnte Althofen-Keeper Horn einen Schuss von Christian Haidinger nur abwehren, Johnny Hehle setzte energisch nach und brachte die Scheibe zum 3:0 über die Linie. In der 51. Minute scorte HSK-Kapitän Pascal Kainz im Nachsetzen zum 4:0 und sorgte für die vermeintliche Vorentscheidung. Doch nur 40 Sekunden später konnten auch die Kärntner das erste Mal anschreiben: Kevin Schettina erzielte aus kurzer Distanz das 1:4 und machte das Spiel nochmals spannend. Doch der HSK konnte den Vorsprung über die Zeit spielen und zog mit dem Gesamtscore



von 6:5 ins Halbfinale ein, wo der Kracher gegen die Kapfenberger SV wartet.

Das erste Spiel gegen die Kängurus steigt dabei am kommenden Samstag, dem 25. Februar 2023, um 17.30 Uhr auf der Emser Kunsteisbahn.

VOLLE HALLE BEIM VfB

Ein paar Wochen sind es noch, bis die Fußball-Eliteliga ins Frühjahr startet. Beim VfB Hohenems ist trotzdem schon einiges los. Am vergangenen Wochenende ging es zum Beispiel in der Herrenriedhalle noch einmal richtig rund.

Von Donnerstag bis Sonntag stand die Halle ganz im Zeichen des Vorarlberger Nachwuchsfußballs. Alle Altersklassen bis zur U13 zeigten ihr Können und vor allem viele Tore. Das VfB-Gastroteam sorgte für eine tolle Bewirtung – Turnierleiter Simon Reis konnte rundum zufrieden sein.

Für die Erwachsenen wurde ebenfalls etwas geboten. Der Karaoke-Abend

im VfB-Clubheim sorgte wieder für richtig gute Stimmung trotz falscher Noten. Das Highlight war sicherlich der Auftritt von Zoé Kalin mit Bürgermeister Dieter Egger, die den Song „Shallow“ zum Besten gaben. Wer sich vor allem für sportliche Auftritte des VfB interessiert, hat diese Woche wieder die Chance dazu. Erst kürzlich zeigten die Jungs schon, wohin die Formkurve geht: Nach oben! Mit einer überzeugenden Leistung wiesen die Steinböcke den USW Eschen-Mauren mit 4:2 in die Schranken.

Am Freitag, dem 24. Februar 2023, um 19.30 Uhr sind die Austria Lustenau Amateure zu Gast im Herrenried.



Das VfB-Gastroteam und der Nachwuchs bildeten eine perfekte Symbiose.

ERFOLGREICH INS JAHR GESTARTET!

Der Hohenemser Andreas Valersi vom Trailrunning Team Vorarlberg startete am vergangenen Wochenende zum ersten Mal bei den diesjährigen VLV Hallen-Landesmeisterschaften der Masters.

Über 60 Meter Sprint und Weitsprung gewann er jeweils Silber. Beim Kugelstoßen wurde er Dritter und war mit seinen Leistungen mehr als zufrieden.



Andreas Valersi

JUDO-FORTBILDUNG

Marco Lamprecht hat mit seinen Trainingsschützlingen Paul Vögel, Emily Kaulfus und Johanna Lamprecht am Kurs „Die korrekte Technik von Übungen im Krafttraining“ mit Alexander Pürzel im Olympiazentrum in Dornbirn teilgenommen.

Alexander Pürzel war Mitglied in der österreichischen Dreikampf-Nationalmannschaft und konnte schon viele internationale Erfolge erzielen.

Ohne richtiges Krafttraining geht beim Judo-Wettkampf leider nichts mehr. Marco schaut darauf, dass Technik und Kraft im richtigen Verhältnis trainiert werden.



Weitere Infos unter www.judoclub-hohenems.at/!

KNEIPPKRÄNZLE

Das traditionelle Faschingskränzle der Kneipper fand diesmal am Valentinstag, dem 14. Februar 2023, im Café-Hotel Schatz statt.

Nach zweijähriger Pause war die Aufregung bei Obfrau Erika Mathis groß: Hat sie auch wirklich nichts vergessen? Nein, hat sie nicht. Gemeinsam mit Elisabeth Hofer wurden tolle Preise für die Tombola gesammelt, mit Hausherr Christian Schatz das Menü besprochen.

Das toll dekorierte und geschmückte Lokal füllte sich. Sogar die Obfrau der Altacher Kneipper Elisabeth Biedermann mit Gefolge sowie Gäste aus den umliegenden Gemeinden kamen und unterhielten sich bestens.

Groß war die Freude, als das amtierende Ritterpaar Gerhard I. und Ihre Lieblichkeit Christine im Café erschienen. Bei toller Musik des Duos Walter und Wolfram wurde fleißig getanzt.



Erika sorgte für Unterhaltung mit Gedichten, Liedern, einem Spiel und Schätzspiel. Schnell verging die Zeit bei Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Sekt, spendiert vom Café Schatz.

Glücklich und zufrieden, nach einem gelungenen Faschingskränzle, machten sich die Kneipper und die, die es noch werden möchten, auf den Heimweg.

60. HOCHZEITSTAG!

Erna und Adolf Einspieler feierten vergangene Woche ihre diamantene Hochzeit.

Bürgermeister Dieter Egger ließ es nicht nehmen, dem Jubelpaar persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes zu überbringen.



Bgm. Dieter Egger gratulierte Erna und Adolf Einspieler.

JUBILARE

26.2. Gertraud Bösch,
St.-Gebhard-Straße 3,
70 Jahre

28.2. Josef Krامل,
Arbogastweg 14,
77 Jahre

29.2. Angelo Marchianò,
Mitterhoferstraße 2/Top 11,
71 Jahre

1.3. Gotthard Fenkart,
St.-Rochus-Weg 37,
74 Jahre

1.3. Karl Hermann,
Bahnhofstraße 10/Top 8,
81 Jahre

2.3. Maria Luise Thöny,
Maderspergerstraße 2/
Top 2, 70 Jahre

3.3. Eckehard Steiner,
Angelika-Kauffmann-Straße 8/
Top 14, 77 Jahre

3.3. Edmund Eisenhofer,
Roseggerstraße 12/Top 2,
82 Jahre

4.3. Elisabeth Rüdisser,
Birkenweg 7,
70 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Hubert Pichler, von Hildegard Pichler mit Familie € 20,-.
- Zum Jahresgedenken an Frau Sigrid Heimböck, unserer lieben Tochter, von Robert und Krimhilde Mathis € 100,-.
- Zum Gedenken an Frau Ingrid Ploner, vom Verband der Südtiroler Dornbirn € 30,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Gusti Mathis, von Alois und Maria Schwiembacher € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Herta Amann, von deiner Schwester Reinelde € 40,-.

Bergrettung Hohenems

- Zum Gedenken an unsere liebe Schwägerin, Frau Gusti Mathis, von den Familien Agathe, Mathilde, Alfons und Josef Mathis € 150,-.

Vorarlberger Krebshilfe

- Zum 5. Jahresgedenken an Herrn Werner Nanning, in liebevoller Erinnerung, von Renate mit Familie € 50,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Frau Inge Ploner, von Kuno und Frieda Wehinger € 15,-.

Dach überm Kopf

- Zum Gedenken an Frau Brunhilde Hosp, € 20,-.

Pfarrkirche St. Karl – Renovierung

- Zum 20. Todestag von Herrn Ernst Fässler, in liebevoller Erinnerung, von deiner Familie € 400,-.
- Zum Gedenken an Frau Irmgard Mathis, von Martin und Elisabeth Fenkart € 50,-.
- Zum Gedenken an Herrn Edi Müller, von Elisabeth Drexel € 20,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Jahresgedenken an Herrn Erich Mathis, in lieber Erinnerung, von Anna Mathis € 30,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 26. Februar:

1. Fastensonntag

Stundenbuch: 1. Woche

Lesungen: Gen 2,7-9; 3,1-7,

Röm 5,12-19 (Kf 5,12.17-19)

Evangelium: Mt 4, 1-11

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche,
mitgestaltet von den Erstkommuni-
kanten – Thema Taufe

Montag, 27. Februar:

19.00 Uhr Messfeier der Spitalsseel-
sorge in der Kapelle St. Karl

Dienstag, 28. Februar:

7.30 Uhr Rosenkranz und

8.00 Uhr Messfeier in der
Kapelle St. Anton

Mittwoch, 1. März:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der
Pfarrkirche für Emil Wehinger, Arnold
Fußenegger, Reingard Emberger,
Lothar Nachbauer, Felix Mathis,
Claudia Rogg, Franz Haimburger,
Katharina Bitsche, Walter Sprenger
und alle im Monat März verstorbenen
Pfarrangehörigen.

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 23. Februar:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 24. Februar: Hl. Matthias

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung im Gebets-
raum bis 10.00 Uhr

19.00 Uhr Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

Samstag, 25. Februar:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Februar:

1. Fastensonntag

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Dienstag, 28. Februar:

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst

im Gebetsraum

Donnerstag, 2. März:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Ulrich

Geser, Alfred Marte und Ferdinand

Aberer sowie für alle im März verstor-
benen Pfarrangehörigen.

Freitag, 3. März: Familienfasttag – Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung in der

Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

15.00 Uhr Hochzeitsfeier in

der Pfarrkirche

19.00 Uhr Kreuzwegandacht in

der Pfarrkirche

Samstag, 4. März:

7.30 Uhr Rosenkranz in

der Kapelle Bauern

8.00 Uhr Marien-Messe in

der Kapelle Bauern

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

19.30 Uhr Eucharistische Nachtan-
betung im Gebetsraum bis Sonntag

um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten im

Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 05576/73106

E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Freitag, 24. Februar:

20.00 Uhr Wir öffnen die Heilands-
kirche zu einem Friedensgebet. Wir
laden herzlich dazu ein.

Sonntag, 26. Februar:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-

mahl, Pfarrer Michael Meyer,

anschließend Kirchencafé

Heilandskirche, Rosenstraße 8a,

Dornbirn

Dienstag, 28. Februar:

18.30 Uhr Und was glaubst du?

Reden wir darüber! Theologischer

Gesprächskreis mit Vikar Leopold

Potyka

Haus der Begegnung, Jugendraum,

Rosenstraße 8a, Dornbirn

Senioren machen einen Ausflug nach Feldkirch!

Wer von euch hat Lust und Zeit mit

uns einen Ausflug zu machen! Wir

fahren am Mittwoch, dem 1. März

2023, zur evangelischen Kirche nach

Feldkirch! Dort treffen wir die Senio-

ren aus Feldkirch zu Kaffee und Ku-

chen und besichtigen den Friedhof

und die Kirche!

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am

Bahnhof in Dornbirn und fahren von

dort aus mit dem Zug nach Feldkirch!

Wir freuen uns auf Euch! Voranmel-

dung bitte an Jürgen Hauck, Tel.

0680/2446725 oder E-Mail [Pfarramt@](mailto:Pfarramt@evang-dornbirn.at)

evang-dornbirn.at bis spätestens

24. Februar 2023.

Mittwoch, 1. März:

18.30 Uhr Photovoltaik aufs

Gemeindezentrum: Informations-

abend und Diskussion über die

Bürgerbeteiligung an dem Projekt auf

dem Dach des Gemeindezentrums.

Wir laden alle ein mitzumachen. Wir

informieren an diesem Abend über

die Form der Bürgerbeteiligung

(Beteiligungsform, Kosten, Dimension)

und freuen uns ins Gespräch zu

kommen mit allen Interessierten.

Kommen Sie dazu und machen Sie

mit!

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche,

Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn;

Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850

Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail

pfarramt@evang-dornbirn.at; Web:

www.evangelische-lirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 26. Februar, Fastensonntag
11.00 Uhr Gottesdienst mit
Eucharistie und Aschenkreuz
Evangelische Kirche Bludenz

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro
An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr
ATIB Hohenems,
Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr
IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Einladung zum Singabend (jeweils am 1. Donnerstag im Monat), nächster Termin: Donnerstag, 2. März 2023, Beginn: 20 Uhr im AV-Heim, Franz-Josef-Aberer-Weg an der Erlachstraße. Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Helga Jäger, Tel. 05576/73497.

Hohenemser Schlittschuhclub

Erstes Halbfinalspiel gegen die Kangurus aus Kapfenberg am kommenden Samstag, dem 25. Februar 2023, um 17.30 Uhr auf der Emser Kunsteisbahn.

Kammerorchesters Arpeggione

Das Kammerorchester Arpeggione lädt am Sonntag, dem 26. Februar 2023, um 11 Uhr herzlich zur Matinée anlässlich der Präsentation des Konzertprogramms 2023 im Blauen Salon des Palastes ein. Begleitet von Anja Nowotny-Baldauf (Flöte) und Ulrike Neubacher (Harfe) stellt Intendant Irakli Gogibedashvili die Konzerte des heurigen Jahres vor. Der Eintritt ist frei! Infos: www.arpeggione.at

Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein Hohenems lädt am Freitag, dem 10. März 2023, um 19 Uhr zur Generalversammlung im Pfarrsaal St. Konrad ein. Der Liedermacher Konrad Bönig umrahmt die Versammlung mit unterhaltsamen, frechen und bittersüßen Liedern aus seiner eigenen Feder. Anschließend lädt der Krankenpflegeverein zu einem kleinen Imbiss ein. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Missionkreis St. Karl

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen am Mittwoch, dem 1. März 2023, um 15 Uhr im Pfarrheim St. Karl, mit einem Vortrag von Kurt Bucher über eine Missionsstation in Äthiopien. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Seniorentanz Plus

Tanz im Sitzen für Seniorinnen und Senioren – aus Freude an der gemeinsamen Bewegung. Einfach zu erlernende Bewegungsabläufe im Rhythmus der Musik bei „Bewegung im Sitzen“ tragen dazu bei, sich körperlich zu betätigen und wohlzufühlen. Unser Ziel ist das Fördern und Erhalten der

Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter durch ganzheitliches Bewegungstraining in einer kleinen offenen Gruppe. In geselliger Runde stärken wir anhand von aktuellen Themen, Gegenständen, Erinnerungen und Geschichten unsere geistige Fitness und nehmen die Freude in den Alltag mit. Beginn: Montag, 27. Februar 2023. 10 Einheiten, immer montags von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. Leitung: Walpurga Jäger, Tanzleiterin „Seniorentanz Plus“, Tel. 0664/73004824.

Vorarlberg 50plus Hohenems (ehemals Seniorenbund)

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zu einem gemütlichen und informativen Nachmittag mit Vortrag und Fotoschau der letzten Aktivitäten ein. Von der Landespolizeidirektion wird uns ein Polizeibeamter über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Einschleichenstähle, Einzeltricks und sonstiger Betrügereien informieren. Wir treffen uns am Dienstag, dem 14. März 2023, um 14 Uhr im Pfarrheim St. Karl. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu